

PRESSEINFORMATION

BB Promotion GmbH präsentiert



Der beliebte deutsche Schauspieler Walter Sittler kommt mit dem preisgekrönten Theatererlebnis am 7. Januar 2020 in die Kölner Philharmonie

Komposition: Libor Símea

Text, Regie, Produktion: Martin Mühleis

Auf der Bühne und im Fernsehen gilt **Walter Sittler** als einer der facettenreichsten Schauspieler Deutschlands. Mit seinem Bühnenprogramm von **Erich Kästners *Als ich ein kleiner Junge war*** hat er bereits ein großes Publikum in ganz Deutschland begeistert. Das mit dem renommierten „Erich-Kästner-Literaturpreis“ ausgezeichnete Stück erlebte bislang 200 ausverkaufte Vorstellungen in allen großen Häusern von Hamburg über Berlin bis München. Am **7. Januar 2020** ist es in der **Kölner Philharmonie** zu sehen. Wenn Sittler den Werken von Erich Kästner seine Stimme leiht, trifft er stets den richtigen Ton. In der eigens für ihn eingerichteten Fassung der autobiografischen Erzählung *Als ich ein kleiner Junge war* erwachsen aus wiederkehrenden Erzählphasen kleine Szenen, nicht theaterhaft dramatisiert, ausschließlich zusammengehalten durch eine Architektur aus Sprache und Musik. Mal melancholisch, mal brüllend komisch – ein Theatererlebnis!

Grandios und voller Farbe erzählt

Das Bühnenprogramm von Erich Kästners *Als ich ein kleiner Junge war* entfaltet seine Erzählkraft aus dem einzigartigen Zusammenspiel von Sprache, Musik und Schauspiel und ist ein stilles Meisterwerk über die Kraft des Erinnerns: In einem Raum, Ende der vierziger Jahre in einer deutschen Stadt, sind sieben Menschen gestrandet, ein Schriftsteller und sechs Musiker. Draußen auf dem Boulevard der Morgen, der sich bläulich getönt ankündigt. Und während der große deutsche Autor mit den Augen eines Erwachsenen und mit dem Herzen eines Kindes aus dem Füllhorn seiner Erinnerungen erzählt, setzen sich die Musiker nach und nach an ihre Instrumente – Trompete, Saxophon, Violine, Harmonium, Kontrabass und Schlagzeug – begleiten die Geschichten und treiben sie voran. Es sind Erich Kästners humorvolle, aber auch nachdenkliche Erinnerungen an das Leben eines kleinen Jungen, der den Launen eines verrückten Jahrhunderts mit kindlicher Gradlinigkeit und voller Lebensfreude entgegentritt. So vieles hat sich geändert im Verlauf der letzten hundert Jahre – und manchmal scheint es so, als sei dennoch fast alles gleich geblieben!

Regisseur Martin Mühleis hat in geschicktem Zusammenspiel von Livemusik und Lichtregie eine Fassung vorgelegt, die wie für Walter Sittler gemacht ist. Die Hauptrolle aber spielt die Erzählung selbst, denn ihr Tempo, ihr Rhythmus und ihre Struktur geben den Ton in dieser

Adaption vor. Die Komposition stammt aus der Feder von Libor Síma, der mit Martin Mühleis bereits dem Bühnenmärchen nach Charles Dickens *Eine Weihnachtsgeschichte* seine charakteristische musikalische Note verlieh.

Ein facettenreicher und vielseitiger Darsteller

Walter Sittler zählt seit Jahren zu den beliebtesten Schauspielern im deutschsprachigen Raum und spielt regelmäßig Hauptrollen in Fernsehfilmen. Seine Karriere begann 1981 auf der Bühne mit Engagements am Nationaltheater Mannheim und am Staatstheater Stuttgart. Einem breiteren Fernsehpublikum wurde er schließlich durch die Hauptrolle in der ZDF-Serie *Girl Friends* bekannt. Darüber hinaus verkörperte er Dr. Robert Schmidt in der RTL-Comedy *Nikola*, die mit dem „Adolf-Grimme-Preis“ ausgezeichnet wurde und 1997 den Sonderpreis „Goldene Rose“ in Montreux erhielt. Seit einigen Jahren spielt er die Titelfigur in der ZDF-Reihe *Der Kommissar und das Meer*.

„Sittler in Hochform“

Mit *Als ich ein kleiner Junge war* hat der Theatermacher Martin Mühleis eine Fassung vorgelegt, die wie für Walter Sittler gemacht ist. Der vielseitige Schauspieler verleiht der grandiosen Erzählung von Erich Kästner eine Kraft, die seinesgleichen sucht. Der *Tagesspiegel* in Berlin schwärmte: „eine dicht inszenierte Rezitation mit Orchestermusik. Sittler in Hochform!“ Und das *Hamburger Abendblatt* empfiehlt: „Den besonderen Abend sollte sich niemand entgehen lassen!“



Dienstag, 7. Januar 2020 – 20:00 Uhr
Köln, Philharmonie

- Dauer:** 110 Min. (inkl. 20 Min. Pause)
- Preise:** ab 35,00 € zzgl. Gebühren der Vorverkaufsstelle
- Vorverkauf:** Telefonisch über die nationale Tickethotline 01806 - 101011 (0,20 €/ Anruf inkl. MwSt aus den Festnetzen, max. 0,60 €/ Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen), Online unter www.tickets-direkt.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- Informationen:** www.bb-promotion.com